

Waterworld

FEEL THE ELEMENTS

1. - 12. April 2020

Baikal

Nerpa Expedition

Sabaikalski Nationalpark

7 Nächte vor Ort - 5 Tauchtage

max. 5 Teilnehmer

www.waterworld.at



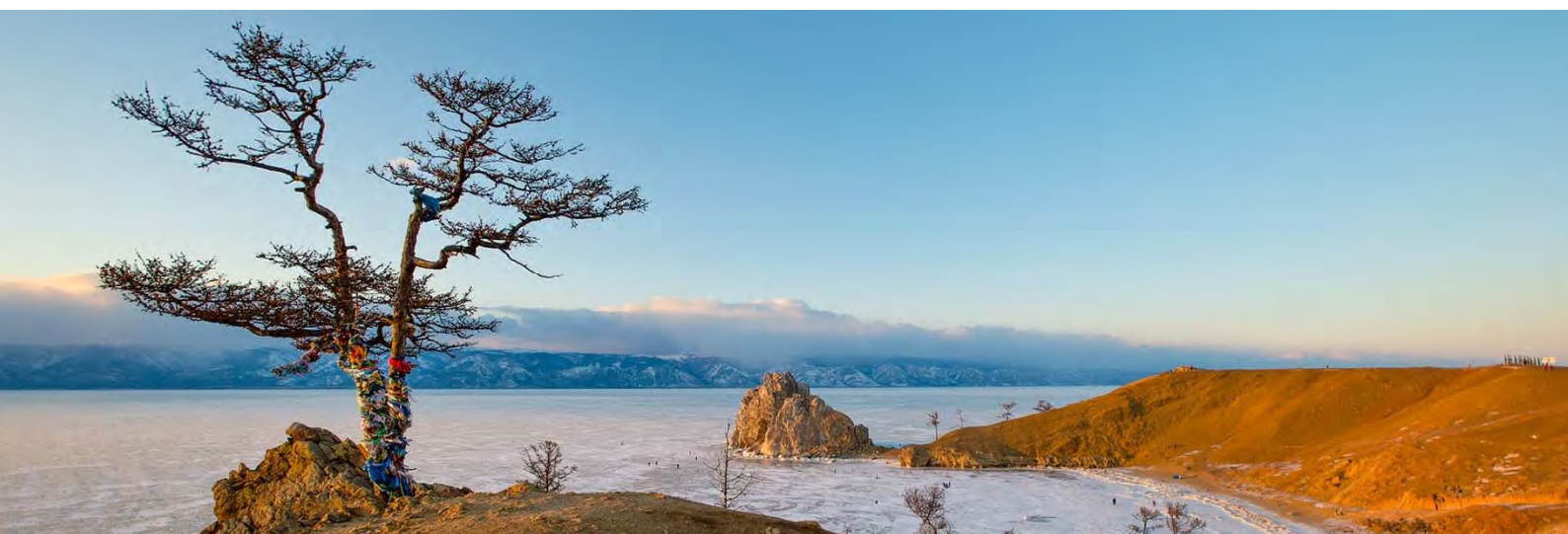
Die Perle Sibiriens

Der Baikal - Russlands tiefstes Geheimnis

Tief im Herzen Sibiriens liegt der tiefste und älteste Süßwassersee der Welt, der Baikal. Der große See entzieht sich oft geschickt den Blicken der meisten Besucher und nur wer ihn mit dem Schiff oder auf dem Eis bereist erlebt ihn in seiner ganzen Schönheit, Wildheit und Unberührtheit. Erst sehr wenige Taucher haben ihn erkunden können. Jene welche ihn erleben durften, schwärmen von seinem kristallklaren Wasser und den seltsam anmutenden Kreaturen, wie den großen Amphipodenarten «Gammarus» oder den Nerpas, den Süßwasserrobben. Aber auch die Tier- und Pflanzenwelt welche an den Ufern lebt, beeindruckt den Besucher. Die warme Gastfreundschaft der Menschen, das gute Essen oder auch die Kulturzeugnisse ziehen den Reisenden unweigerlich in ihren Bann. Sie alle machen einen Besuch an, in und auf dem Baikal zu etwas Besonderem, egal zu welcher Jahreszeit man hierherkommt.

Das weltweit größte Süßwasserreservoir der Erde ist zudem Bestandteil des UNESCO-Weltnaturerbes und Sinnbild für Russlands faszinierende Natur und schier endlose Weite. Seine Ufer sind überwiegend fast menschenleeres und wegeloses Naturschutzgebiet. Ursprünglich wurde das Umland am Baikalsee hauptsächlich von Burjaten besiedelt, die zu den mongolischen Völkern zählen. Viele Kultstätten zeugen noch heute von der uralten Schamanen-Kultur die sich seit der Zarenzeit mit den Einflüssen von Buddhismus und Christentum vermischt hat. Es geht die Sage, Dschingis Khan habe sich am Baikal begraben lassen.

Unsere liebevoll kreierte Tauch- & Naturreisen an den Baikal sind nicht vergleichbar mit Reisen in klassisch touristisch erschlossene Gebiete: Eine Reise hierher ist eine Reise zu einem der letzten Naturgeheimnisse und Abenteuer unseres Planeten. Der Baikal wird mit an Sicherheit grenzende Wahrscheinlichkeit auch Sie wie so viele vor Ihnen gefangen nehmen. Man sagt, wer das «Heilige Meer der Burjaten» besucht hat, kommt immer wieder hierher. Viele unserer Stammkunden haben diesen Beweis schon erbracht und den Baikal zu unterschiedlichen Jahreszeiten mehrfach besucht. Dass der Massentourismus diesen wunderbaren Flecken Erde bisher weitestgehend verschont hat, mag an der abgeschiedenen Lage und der oft falschen Vorstellung, welche man in Europa von Russland und Sibirien hat, liegen.



WATERWORLD-SPECIALS: Erfahrung und Kompetenz seit 1997

Werner Thiele KG ✳ Rettenbergstrasse 32 ✳ AT 6114 Kolsass
Office: +43 (0) 52 24 / 67 455 ✳ Mobil: +43 (0) 664 / 234 67 46
info@waterworld.at ✳ www.waterworld.at



Winterliche Eistauchexpeditionen in Sibirien

Baikal Nerpa - 7 Nächte Eistauchexpedition

Eine der faszinierendsten Jahreszeiten am Baikal ist sicherlich der Winter: Jedes Jahr spät im Dezember friert der große See zu, die Eisdecke kann bis zu 1½ Meter Dicke aufweisen, dort wo es Verwerfungen gibt sogar bis zu 8 Meter. Die Schifffahrtswege werden nun kurzerhand durch Eisstraßen ersetzt und man fährt im Winter eher «AUF» anstatt wie im Sommer «ÜBER» den See, egal ob mit dem Fahrrad, dem Hunde- oder Motorschlitten, Autos & Lastwagen. Früher wurde sogar die Eisenbahn über den zugefrorenen Baikal geführt, denn bei einer maximalen Breite von nur 83 km, dafür aber einer Länge die der Strecke von München bis Lübeck entspricht, ersparte man sich von Jänner bis April über tausend Kilometer Umweg. Unsere Nerpa-Expeditionen nach Sibirien sollen Taucher, Naturfreunde, Fotografen und all jene Menschen die das Besondere suchen daher gleichermaßen ansprechen. Start der Expeditionsroute ist in Irkutsk, von hier geht es mit dem Auto knapp 1000km entlang des Südostufers bis nach Ust-Bargusin. Der Tourverlauf unserer 8-tägigen Expedition wird Ihnen den weiten und zu dieser Jahreszeit dick zugefrorenen See dabei in der unteren Hälfte erschließen. Wir lieben den Baikal - und genau deswegen werden wir ihn Ihnen so zeigen, dass Sie sicher ebenso wie wir der Schönheit dieses magischen Ortes verfallen!

Pionierarbeit: Schon vor 25 Jahren hat uns der Baikal fasziniert und beschäftigt. Es war wahre Pionierarbeit nötig, ihn nach der Perestroika langsam für westeuropäische Taucher & Naturreisefreunde zu erschließen. Seit unseren ersten Expeditionen 2014 haben wir Jahr für Jahr Gäste hierhergebracht, hunderte im Laufe der Jahre. Unsere Passion für den Baikal ist ungebrochen und unseren Wunsch, diesen einzigartigen Ort weiter möglichst vielen Menschen näher zu bringen ebenso. Begleiten Sie uns auf dieses atemberaubende Abenteuer und lassen Sie sich von uns Sibirien zeigen, wie es wirklich ist. Wir sind zu 100% überzeugt davon, dass Sie es sicher nicht bereuen werden!

„Driving 1000 km in a car is a normal daily situation in Siberia“

Ein Zitat von Tatyana Oparina, während der Nerpa-Expedition 2017



WATERWORLD-SPECIALS: Erfahrung und Kompetenz seit 1997

Werner Thiele KG * Rettenbergstrasse 32 * AT 6114 Kolsass
Office: +43 (0) 52 24 / 67 455 * Mobil: +43 (0) 664 / 234 67 46
info@waterworld.at * www.waterworld.at



Winter

Winter am Baikal: Black Ice & Block Ice

Eis ist nicht gleich Eis, das lernt der Reisende am Baikal rasch: Wenn der große See im Dezember zufriert tut er das rasend schnell und die Seeoberfläche ähnelt dann einer Glasscheibe. Der erste Schnee fällt aufgrund des mittelsibirisch-kontinentalen Klimas meist erst spät im Februar bzw. Anfang März. Dann verändert sich das Gesicht des Baikal über wie unter Wasser: Aus glasklarem Eis wird eine weite weiße Ebene und aufgrund des Druckes und der nun stetig wärmer werdenden Sonne entstehen gewaltige Eisverwerfungen.

Anfang bis Mitte Februar: «BLACK ICE»

Sie erleben eine die Sinne betörende, atemberaubende Landschaft, wenn Sie mit dem Auto an Ihren Tauchplatz fahren: Unendliche Weiten aus glasklarem Eis, schwarz und mit schneeweißen Blitzen geädert ziehen unter Ihnen dahin. Sie blicken direkt in die Tiefen des Sees unter Ihnen. Weißen Adern gleich verlaufen die vielen Haarrisse durch die Eisdecke und das Blankeis oder «Black Ice» erlaubt es Ihnen, nicht nur die feinen Spannungsrisse zu sehen und zu fotografieren: Sie werden staunen, wie klar Sie die Taucher von oben oder die Autos und Reisefährten von unten aus der Froschperspektive bewundern können, je nachdem ob Sie gerade selbst unter Wasser sind oder von oben zuschauen. Es ist kaum zu glauben, dass die Eisdecke zudem meist mehr als einen Meter dick ist - man meint es wären wenige Zentimeter!

Mitte März bis Anfang April: «BLOCK ICE»

Der Schnee welcher sich wie eine weiße Decke über das Eis des Sees gelegt hat, verändert die Landschaft. Wenn man es nicht wüsste, man würde es vielleicht gar nicht bemerken, dass man 20 oder 30 km vor der Küste auf einem zugefrorenen See fährt. Unter Wasser ist es nun auch dunkler geworden, denn der Schnee schluckt Licht. Dadurch, dass der See immer in Bewegung ist, haben sich gewaltige Spalten gebildet, an deren zerrissenen Rändern mächtige Eisplatten von Urgewalten ineinander verkeilt und aufeinandergetürmt wurden. Sie formen einzigartige und fotogene Landschaften unter der Eisdecke, die einem Eispalast ähneln und jeden arktischen Eisberg alt aussehen lassen. Perfekte Bedingungen für unser Abenteuer «Block Ice»



WATERWORLD-SPECIALS: Erfahrung und Kompetenz seit 1997

Werner Thiele KG ✨ Rettenbergstrasse 32 ✨ AT 6114 Kolsass
Office: +43 (0) 52 24 / 67 455 ✨ Mobil: +43 (0) 664 / 234 67 46
info@waterworld.at ✨ www.waterworld.at



day by day

1. - 3. April 2020

10 Nächte Sibirien: IRKUTSK & BAIKALSEE

- * Flug via Moskau nach Irkutsk * 2 + 1 Nächte COURTYARD BY MARRIOTT IRKUTSK (4****) *
- * 7 Nächte Eistauchexpedition im Sabaikalski Nationalpark * 6 Tage Tauchpaket mit 1 (bis 2) Tauchgängen pro Tag *
- * Servicepaket mit Citytour in Irkutsk * auf Wunsch Anschlussprogramm Moskau *

Tag 1 & 2: Von Europa nach Sibirien

1. & 2. April 2020

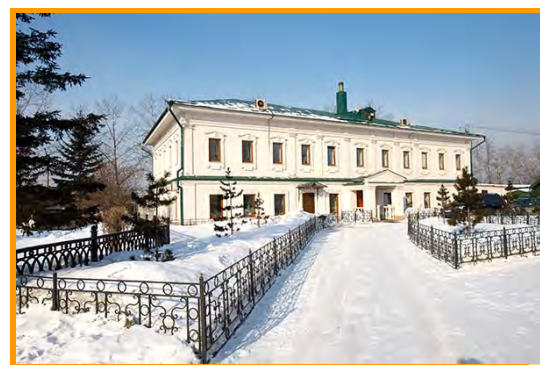
Ihre Reise beginnt ab allen größeren Flughäfen via Moskau nach Irkutsk. Die Gesamtflugdauer beträgt weniger als 9h, davon ca. 3h bis Moskau. Die Einreise erfolgt in Moskau und ist in knapp 5 Minuten erledigt, die Ankunft in Irkutsk ist am frühen Morgen oder Vormittag des Folgetages. Sie werden von unserer Reiseleitung direkt in das nur 30 Minuten entfernte *Courtyard by Marriott Irkutsk* gebracht. Wie immer bemühen wir uns, dass Ihre Zimmer früh bezugsfertig sind. Nach dem Einchecken können Sie ausruhen oder auf einem Spaziergang erste Eindrücke der schönen Stadt sammeln.



Tag 3: Irkutsk von seiner schönsten Seite

3. April 2020

Heute besichtigen Sie auf unserer auf Deutsch geführten Tour die vielen Sehenswürdigkeiten wie Kirchen und Klöster, aber auch die Altstadt von Irkutsk, wo sich immer noch faszinierende alte Holzhäuser finden. Irkutsk zählt zu den wenigen Städten Sibiriens in denen die bis zum Beginn des 20. Jahrhunderts erbauten Kaufmannsbauten aber auch Beispiele reizvoller sibirischer Holzarchitektur im Stadtkern bis heute erhalten blieben. Im Dekabristen-Museum tauchen Sie tief ein in die schwierige Anfangszeit einer Stadt, die einst als «Paris Sibiriens» bezeichnet wurde.



Die WATERWORLD-Background-Info:
**Tradition & Pflicht bevor man den Baikal betritt:
 Das Vodka-Opfer an Burchan**

Burchan ist der Hauptgott der am Baikalsee lebenden Burjaten. Eine Tradition besteht darin, dass man dem Baikal und damit Burchan ein paar Tropfen Vodka opfert, bevor man ihn bereist oder überquert. Präventiv gibt es 1000 weitere gute Gründe, ein regelmäßiges Vodka-Opfer an Burchan zu tätigen. Dazu wird ein Tropfen in jede Himmelsrichtung gespritzt und je eine Bitte ausgesprochen. Ein Teil des Glaseinhaltes geht in den See, der Rest erwärmt den Opfernden. Ein weiterer Brauch besteht darin, dass man kleine Zettel mit Gebeten an Bäume hängt, damit der Wind sie forttragen möge. Funktioniert angeblich auch, ist aber weniger lustig.



WATERWORLD-SPECIALS: Erfahrung und Kompetenz seit 1997

Werner Thiele KG * Rettenbergstrasse 32 * AT 6114 Kolsass
 Office: +43 (0) 52 24 / 67 455 * Mobil: +43 (0) 664 / 234 67 46
 info@waterworld.at * www.waterworld.at



day by day
4. April 2020

Tag 4: Der Transfertag von Irkutsk nach Ust-Bargusin

4. April 2020

Nach einem ausgiebigen Frühstück erfolgt gegen 8:00 Uhr der Transfer in die weitläufige Region von Ust-Bargusin bzw. dem Sabaikalski Nationalpark. Die angenehme und bequeme Fahrt in unserem modernen Kleinbus, welcher für 12 Personen ausgelegt ist und Ihnen ausreichend Platz bietet, führt Sie durch atemberaubend schöne Landschaften und von der Welt scheinbar vergessene Dörfer und Städte entlang des Süd- und Südostufers des Baikal.

Die Reisezeit für die knapp 650 km Fahrstrecke bis Ust-Bargusin beträgt rund 12 Stunden (inkl. der Pausen und des Mittagessens auf der Strecke) bevor Sie dann am Abend nach Einbruch der Dunkelheit Ust-Bargusin erreichen. In welchem Hotel oder welcher Pension Sie untergebracht werden, wird kurz vor Ihrer Ankunft in Russland entschieden, denn dies richtet sich nach den jedes Jahr unterschiedlichen Eisbedingungen und auch danach, wo die Nationalparkranger in den zwei Wochen vor Ihrer Ankunft die Nerpas lokalisieren konnten.

Im Regelfall sind die Expeditionsteilnehmer im **Hotel Bargudjin Tokum** untergebracht, sollten die Eisverwerfung oder die Nerpa-Situation es aber nötig machen behalten wir uns vor (auch kurzfristig) die Unterkunft zu wechseln, denn die Entfernungen am Baikal sind enorm: Selbst vom Hotel Bargudjin Tokum ist es jeden Tag immer noch eine rund 120km weite Fahrt in den weitläufigen Nationalpark und auf das Eis hinaus, dorthin wo die Nerpas leben. Die tägliche Fahrt in das Zielgebiet ist jedoch sicher alles andere als lästig oder langweilig: Sie erleben atemberaubende winterliche Landschaften und besuchen urige Dörfer sowie im Eis eingewachsene Inseln. Mit etwas Glück sehen Sie Birk- oder Haselhähne sowie vielleicht sogar einen der hier vorkommenden Wölfe oder Zobel.

Bauen Sie Ihre Kameras am besten noch am Abend zusammen, falls Sie dies nicht ohnedies schon im Hotel in Irkutsk getan haben: In den nun folgenden sechs aktivitätsreichen Tagen erkunden Sie den zugefrorenen See, und suchen zusammen mit den exklusiv für die WATERWORLD-Gruppe tätigen Nationalpark-Rangern nach den gut getarnten Schneehöhlen der Nerpas. Die Mütter sind, ganz dem Naturell von Nerpas entsprechend, leider sehr scheu, dafür sind die Heuler an allem interessiert, was sich nähert. Um die Heuler nicht zu beunruhigen oder zu (v)erschrecken, nähern Sie sich den Tieren auf den letzten 30 Metern bitte vorzugsweise liegend und auf Augenhöhe. Belohnt wird dies dann oft mit einem nassen Nerpa-Nasenkuss!



WATERWORLD-SPECIALS: Erfahrung und Kompetenz seit 1997

Werner Thiele KG * Rettenbergstrasse 32 * AT 6114 Kolsass
Office: +43 (0) 52 24 / 67 455 * Mobil: +43 (0) 664 / 234 67 46
info@waterworld.at * www.waterworld.at



Olga Kamenskaja

day by day
5. - 12. April 2020

Tag 5 bis Tag 10: Eistauchen mit Nerpas

5. bis 10. April 2020

Eistauchen ist generell kein ungefährliches Unterfangen, und am Baikal erst recht nicht: Dort wo Sie tauchen, ist der See meist über einen Kilometer tief. Wer hier verloren ginge, würde nie mehr gefunden werden. Ein Eistauchbrevet sowie Erfahrung im Eistauchen sind Voraussetzung, um abtauchen zu können. Einigen unserer Gäste hat es in der Vergangenheit auch gereicht, die Nerpas nur über Wasser zu erleben. Am ersten Tag wird daher „nur“ normal im Eis getaucht, ein Check-Dive ist verpflichtend, bevor es zu den Nerpas geht. Wenn das metertiefe Einstiegsloch für Ihr Eistauchabenteuer dann ab dem zweiten Tag unweit der Nerpa-Behausung gemacht ist, gleiten Sie langsam in den hier viele hundert Meter tiefen See und hoffen, dass sich der Nerpa-Heuler dazu gesellt. Neugierig, wie Kinder halt mal sind, tun die Babyrobber dies sehr gerne. Um jedem Teilnehmer das Erlebnis Nerpa optimiert zu ermöglichen, sind pro Tauchgang maximal zwei bis drei Taucher gleichzeitig mit dem Heuler im Wasser.

Bitte bedenken Sie immer: Unser Permit, dies überhaupt machen zu können ist einzigartig und es wird jedes Jahr nur ein Gruppenpermit ausgegeben. Nur WATERWORLD & BAIKALTEK ist es gestattet, so nahe an die Nerpas heran zu kommen. Es handelt sich um eine Ausnahmegenehmigung seitens der Nationalparkverwaltung, die immer für ein paar gute Bilder oder Videos dankbar ist, welche letztendlich dazu beitragen, das Verständnis für die Nerpas und auch die Schutzmaßnahmen zu unterstützen. Maximal sechs Personen pro Jahr können so dieses Abenteuer erleben und von sich behaupten: „Ich war einer von wenigen, die dies erleben durften!“



Olga Kamenskaja

Tag 11 und Tag 12: Transfertag, Heimreise oder Moskau?

11. und 12. April 2020

Am letzten Tag erfolgt sehr früh der lange Transfer entlang des Baikal zurück nach Irkutsk, wo Sie gegen 17:00 Uhr eintreffen sollten und für eine Nacht im *Courtyard by Marriott Irkutsk City Center* einchecken. Den letzten Abend verbringen Sie mit uns und unseren Freunden von BaikalteK in einem traditionellen russischen Restaurant. Nach einer erholsamen Nacht geht es dann mit Aeroflot via Moskau zurück nach Europa. Gerne beraten wir Sie auch unverbindlich zu Anschlussmöglichkeiten in Russlands Metropole, welche individuell an Ihre Wünsche angepasst werden können.



WATERWORLD-SPECIALS: Erfahrung und Kompetenz seit 1997

Werner Thiele KG * Rettenbergstrasse 32 * AT 6114 Kolsass
Office: +43 (0) 52 24 / 67 455 * Mobil: +43 (0) 664 / 234 67 46
info@waterworld.at * www.waterworld.at



Irkutsk

Die Universitätsstadt Irkutsk mit ihren 590.000 Einwohnern liegt auf der Route der legendären Transsibirischen Eisenbahn, nur 70 km entfernt vom südwestlichen Ende des Baikals. Irkutsk entstand aus einem Kosakenfort, das 1661 am Ufer der Angara angelegt wurde und bekam 1686 das Stadtrecht. Erst gegen 1760 wurde dann der *Sibirische Trakt*, die erste Straßenverbindung zwischen Moskau und Irkutsk fertig gestellt. Die Stadt entwickelte sich damit zum Dreh- und Angelpunkt für den Handel mit den Schätzen Sibiriens und Importen aus dem Kaiserreich China. Mit dem Handelsaufschwung wurde Irkutsk zu einem bemerkenswerten Zentrum für Wissenschaft und Kultur, nicht zuletzt dank der großen Zahl von politischen Verbannten. Irkutsk war auch Ausgangspunkt der Expeditionen von Vitus Bering 1728. Im Jahr 1879 zerstörte ein Brand drei Viertel der Stadt, danach entstanden Ziegel- und Steinbauten. Die Straßen waren zu der Zeit noch ungepflastert und das Abwasser floss in offenen Gräben. Trotzdem wurde die Stadt um 1900 als das «Paris Sibiriens» bezeichnet.

In der Sowjetunion wurden Erschließung und Industrialisierung Sibiriens verstärkt vorangetrieben. Ihre Bedeutung als politisches und wirtschaftliches Zentrum verlor Irkutsk im Verlauf des 20. Jahrhunderts dann an Nowosibirsk, jedoch ist Irkutsk bis heute mit seiner Anzahl verschiedener Theater und angesehener Museen eines der wichtigsten kulturellen Zentren Sibiriens. Irkutsk zählt zu den relativ wenigen Städten Sibiriens, in denen die bis zum Beginn des 20. Jahrhunderts erbauten Kaufmannsbauten, aber auch Beispiele reizvoller sibirischer Holzarchitektur erhalten sind.

Das *Kloster Maria Erscheinung* wurde 1683 gegründet. Innerhalb der Kircheneinfriedung wurden Persönlichkeiten wie der Dekabrist Pjotr Muchanow oder der Entdecker Vitus Bering bestattet. Hier befindet sich auch das Grabmal von Jekaterina Trubezkaja mit ihren 3 Söhnen, Fürstin und Gattin eines der Dekabristen. Sie war die erste Ehefrau, die auf eigenen Wunsch ihrem verurteilten Mann nach Sibirien folgte. Die *Erlöser-Kirche* von 1723 ist das älteste Baudenkmal in der Kirchenarchitektur von Irkutsk, die *Gedenkstätte zu Ehren des Sieges des Sowjetvolkes im Großen Vaterländischen Krieg 1941–1945* befindet sich ebenfalls hier. Das *Heimatmuseum* verfügt über mehr als 350.000 Exponate, die Sammlung ist dem Leben in Sibirien gewidmet. Irkutsk beherbergt auch ein *Dekabristenmuseum* im ehemaligen Haus eines der Führer. Die Exposition enthält Gebrauchsgegenstände, Möbel und Musikinstrumente, die typisch für jene Zeit waren.



WATERWORLD-SPECIALS: Erfahrung und Kompetenz seit 1997

Werner Thiele KG ✨ Rettenbergstrasse 32 ✨ AT 6114 Kolsass
 Office: +43 (0) 52 24 / 67 455 ✨ Mobil: +43 (0) 664 / 234 67 46
 info@waterworld.at ✨ www.waterworld.at



Das Anreisehotel in Irkutsk

Courtyard by Marriott

Das zentral in der Stadt gelegene 4****-Hotel, welches Sie aufgrund seiner geschmackvollen Gestaltung aber auch mit seinem makellosen Service begeistern wird, begrüßt Sie im Herzen von Irkutsk. Das im elegant-modernen Stil gestaltete geschmackvoll dekorierte Hotel liegt nur 20 - 25 Fahrminuten vom Flughafen entfernt. Das Hotel begeistert durch seine gute Lage nahe den Sehenswürdigkeiten aber auch mit Wellness, Top-Service, großen und bestausgestatteten Zimmern, einem guten Restaurant sowie allen Annehmlichkeiten die Ihren Aufenthalt in Irkutsk für die An- & Abreisetage zum genussvollen Erlebnis machen werden.

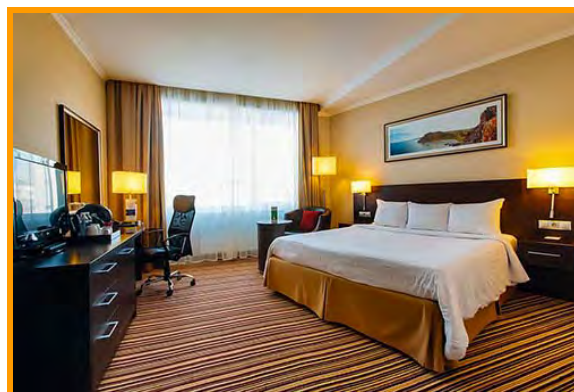


Das hoteleigene Restaurant *Mestro Vstrechi* bietet Ihnen neben einem opulenten und reichhaltigen Frühstück vor allem abends eine vielfältige Speisekarte auf der Sie eine gelungene Mischung aus internationaler, russischer und sibirischer Küche finden. Der Bogen spannt sich über Baikal-Fische bis hin zu Wildgerichten. Auf der Speisekarte finden Sie neben den Gourmetgerichten zudem eine Auswahl erlesener internationaler sowie russischer Weine. Verweilen Sie nach dem Essen am besten auch mit einem Getränk an der *Cedar Bar* und probieren Sie einen Baikal-Vodka - es lohnt sich!

Das Hotel beherbergt darüber hinaus ein Fitnesscenter sowie einen kleinen Laden mit Dingen des täglichen Bedarfs.

Alle 208 Zimmer (unterschiedliche Kategorien) bieten Ihnen neben kostenlosem WLAN auch Flachbildfernseher und Satellitenempfang. 24-Stunden Zimmerservice wird angeboten. Im Regelfall ist für WATERWORLD-Gäste ein sehr früher Check-In (auch schon ab 08:00) möglich und wird als Service gerne kostenfrei bereitgestellt.

Alle klimatisierten und beheizbaren Zimmer sind mit modernen Designs und hochwertigen Möbeln geschmackvoll ausgestattet und verfügen über einen Safe, eine Minibar sowie Kaffee- und Teezubehör. In den geräumigen Badezimmern liegen Haartrockner, Hausschuhe und kostenfreie Pflegeprodukte für Sie bereit. Die Zimmer selbst sind angenehm groß angelegt.



WATERWORLD-SPECIALS: Erfahrung und Kompetenz seit 1997

Werner Thiele KG ✨ Rettenbergstrasse 32 ✨ AT 6114 Kolsass
Office: +43 (0) 52 24 / 67 455 ✨ Mobil: +43 (0) 664 / 234 67 46
info@waterworld.at ✨ www.waterworld.at



Sibirien...

Großes, unbekanntes, weites Russland

Es gibt kaum ein Land, welches so unbekannt und gleichzeitig von so vielen Vorurteilen und falschen Vorstellungen geprägt ist wie **Sibirien**. Dabei ist das weite Land im Osten ein absoluter Geheimtipp unter Reisenden! Mit mehr als zehn Millionen Quadratkilometern ist Sibirien größer als jedes andere Land der Erde. 7000 Kilometer zieht es sich von Ost nach West, 3500 Kilometer von Nord nach Süd. Das riesenhafte Gebiet unterteilt sich in Vegetationszonen wie arktische Kältewüste, Tundra, Taiga und Steppe und ist ein Land der Superlative: unendlich weit, manchmal unvorstellbar kalt, voller Bodenschätze und Heimat interessanter Menschen.

Bis ins 15. Jahrhundert beherrschten Mongolen & Burjaten weite Teile Sibiriens. Ganz im Westen der Region liegt das mongolische «Sibir», welches der Region bis heute seinen Namen gibt: *Sibir* heißt übersetzt «die Schlafende». Doch schon zu Beginn des 16. Jahrhunderts war es aus und vorbei mit dem Schlaf des riesigen Landes östlich des Urals, zu groß waren die Versuchungen sich die vielfältigen Schätze und Reichtümer des weiten Landes im Osten einzuverleiben. Neben den unermesslichen Rohstoffvorkommen besitzt Sibirien zudem eine wertvolle Fauna & Flora: Die Taiga als größter zusammenhängender Waldgürtel der Erde beherbergt Nerze, Füchse, sibirisches Rehwild, Bären, Tiger und andere Tiere in großer Zahl.

Abgesehen von den wenigen freiwillig nach Sibirien gezogenen Menschen wurden leider auch viele unter Zwang nach Sibirien geschickt: Die Einöde, die oft trockene Hitze des Sommers und die eisige Kälte der Winter machten das Land zum idealen Verbannungsort. Sträflinge waren zudem die billigste Möglichkeit die Bodenschätze auszubeuten. Wie viele an Erschöpfung, Unterernährung oder durch Kugeln starben weiß keiner, Flucht war so gut wie unmöglich. Gottlob sind diese Zeiten vorbei und das heutige Sibirien präsentiert sich modern und erschlossen einerseits, wild und unerforscht andererseits. Sibirien ist angenehm zu bereisen und seine Bewohner sind außerordentlich gastfreundlich und herzlich.

Sibirien ist bei uns vor allem bekannt als ein Land großer Kälte: Das Klima beherrscht auch wirklich in großen Teilen den Alltag. Oymyakon in Nordostsibirien gilt als Kältepol der Erde, hier müssen im Winter die Menschen bis zu -70°C ertragen. Nasse Wäsche gefriert augenblicklich und Milch wird in Blöcken geliefert, je nach Bedarf wird ein Stück abgehackt und erhitzt. Ein sibirisches Sprichwort sagt: "Bei uns ist es neun Monate im Jahr kalt und drei Monate saukalt." Dennoch repräsentiert die legendäre sibirische Kälte nur eine Seite Sibiriens: Die Sommermonate am Baikalsee können extrem heiß werden.



WATERWORLD-SPECIALS: 20 Jahre Erfahrung und Kompetenz

Werner Thiele KG ✨ Rettenbergstrasse 32 ✨ AT 6114 Kolsass
Office: +43 (0) 52 24 / 67 455 ✨ Mobil: +43 (0) 664 / 234 67 46
info@waterworld.at ✨ www.waterworld.at



Der Baikal

Der Baikal beeindruckt mit Superlativen: Er ist mit 1.642 Metern der tiefste und mit mehr als 25 Millionen Jahren der älteste Süßwassersee der Erde. 1996 wurde die Baikal-Region von der UNESCO zum Weltnaturerbe erklärt. Der Baikal bildet das größte Reservoir flüssigen Süßwassers der Erde (knapp 24% der flüssigen Süßwasserreserven unserer Welt) und hat ein Volumen von 23.000 km³, welches größer als das der Ostsee ist und etwa dem 480-fachen Wasserinhalt des Bodensees entspricht. Das Einzugsgebiet des Sees umfasst mit seinen Zuflüssen etwa 1½ Millionen km², das ist mehr als das Vierfache der Fläche Deutschlands. Gespeist wird der Baikalsee von 336 Flüssen und unzähligen Bächen. Die Angara ist der einzige Abfluss des Sees und einer der großen Flüsse Sibiriens. Trotz ihrer gewaltigen Abflussmenge müsste die Angara etwa 400 Jahre lang fließen, bis der Baikalsee geleert wäre.

Der Baikalsee und seine Umwelt weisen eine einzigartige Flora und Fauna auf: Zwei Drittel der ca. 1.500 Tier- & 1.000 Pflanzenarten sind endemisch, kommen also ausschließlich hier vor.

Am Baikal lebt eine von weltweit nur zwei im Süßwasser vorkommenden Robbenarten, die *Nerpa* oder *Baikalrobbe*. Der *Omul*, eine Maränenart, und der *Golomjanka*, ein Fettfisch (der am tiefsten lebende Süßwasserfisch der Erde), kommen hier vor. Insgesamt gibt es im Baikalsee 128 Fischarten, von denen zwei endemisch sind: Die Tiefwassergroppen (*Abyssocottidae*) und die seltsam anmutenden Baikal-Ölfische (*Comephoridae*).

Das Wasser des Baikal wird ständig auf natürliche Weise geklärt, so dass sein Reinheitsgrad extrem hoch ist. Für seine Sauberhaltung sorgen ca. 400 Arten von Flohkrebse, die 90 % der Biomasse des Sees ausmachen. Besonders hervorzuheben ist der nur eineinhalb Millimeter große Baikal-Epischura (*Epischura baikalensis*), welcher die kleinsten Algen und Bakterien vertilgt und für die gewaltige Sicht im Baikal verantwortlich ist. Auf einen Quadratkilometer Wasserschicht zählen die Wissenschaftler zuweilen bis zu drei Millionen dieser Tierchen. Ein etwas größerer Flohkrebs, der von den ansässigen Einwohnern *Jur* genannt wird (*Macrohectopus branickii*) kann tote Fische, ertrunkene Insekten und sogar Landwirbeltiere vertilgen. Der Artenschwarm an Flohkrebse (*Amphipoden*), die im Baikalsee bis zu mehreren Zentimetern groß werden und sämtliche Lebensräume besiedeln, beeindruckt immer wieder aufs Neue, bei jedem Tauchgang.



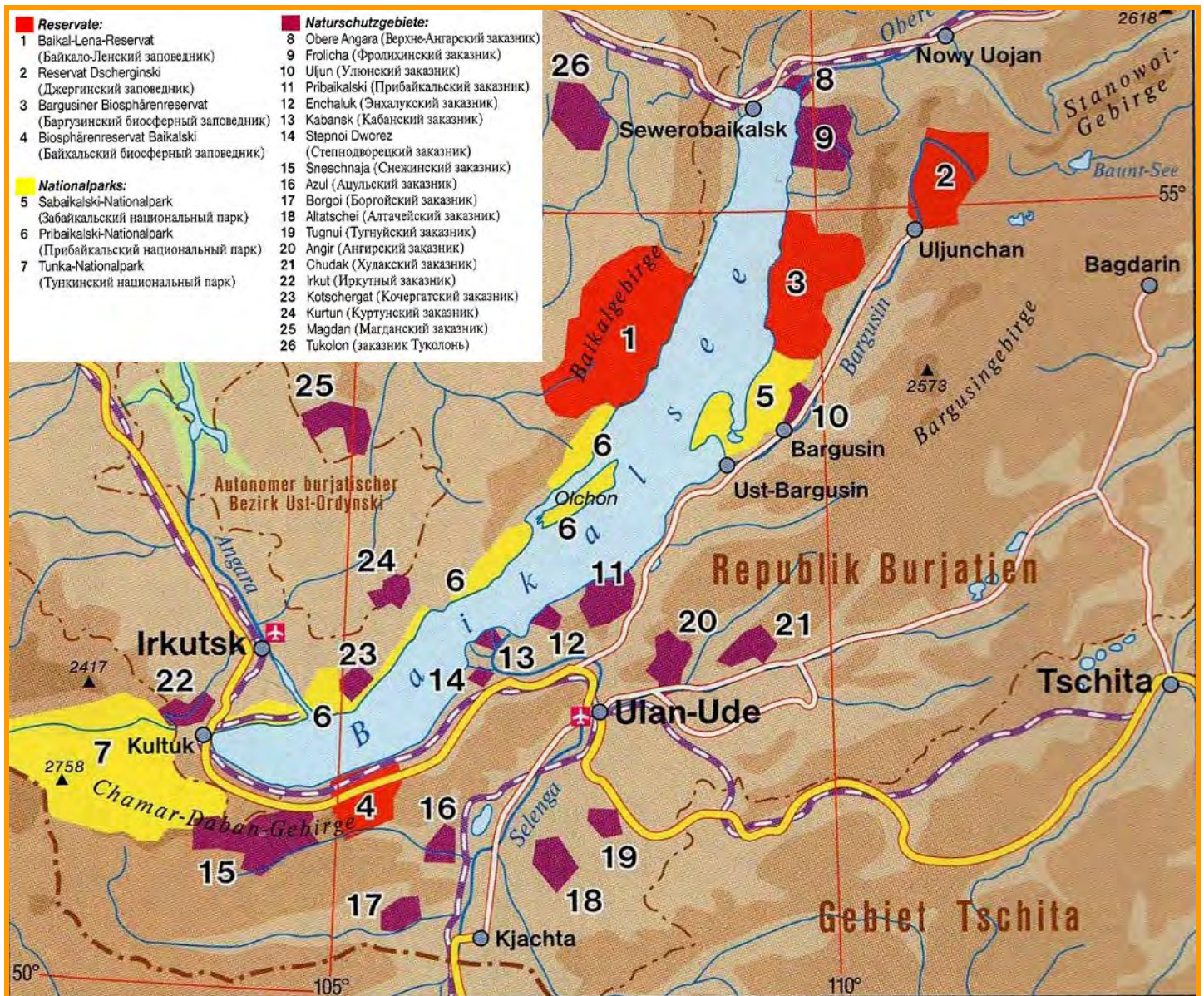
WATERWORLD-SPECIALS: Erfahrung und Kompetenz seit 1997

Werner Thiele KG ✨ Rettenbergstrasse 32 ✨ AT 6114 Kolsass
Office: +43 (0) 52 24 / 67 455 ✨ Mobil: +43 (0) 664 / 234 67 46
info@waterworld.at ✨ www.waterworld.at



Nationalparks, Reservate & Schutzgebiete am Baikal

Vorbildlich: Das Weltnaturerbe Baikal wird auf weiten Strecken von riesigen Nationalparks, Reservaten und Naturschutzgebieten umrahmt, nahezu 75% der Ufer sind ausgewiesene Schutzzonen. Fast die gesamte Uferstrecke des Baikal - immerhin 2.125 km (!) ist unbebaut und naturbelassen, weniger als 1% bebaut.

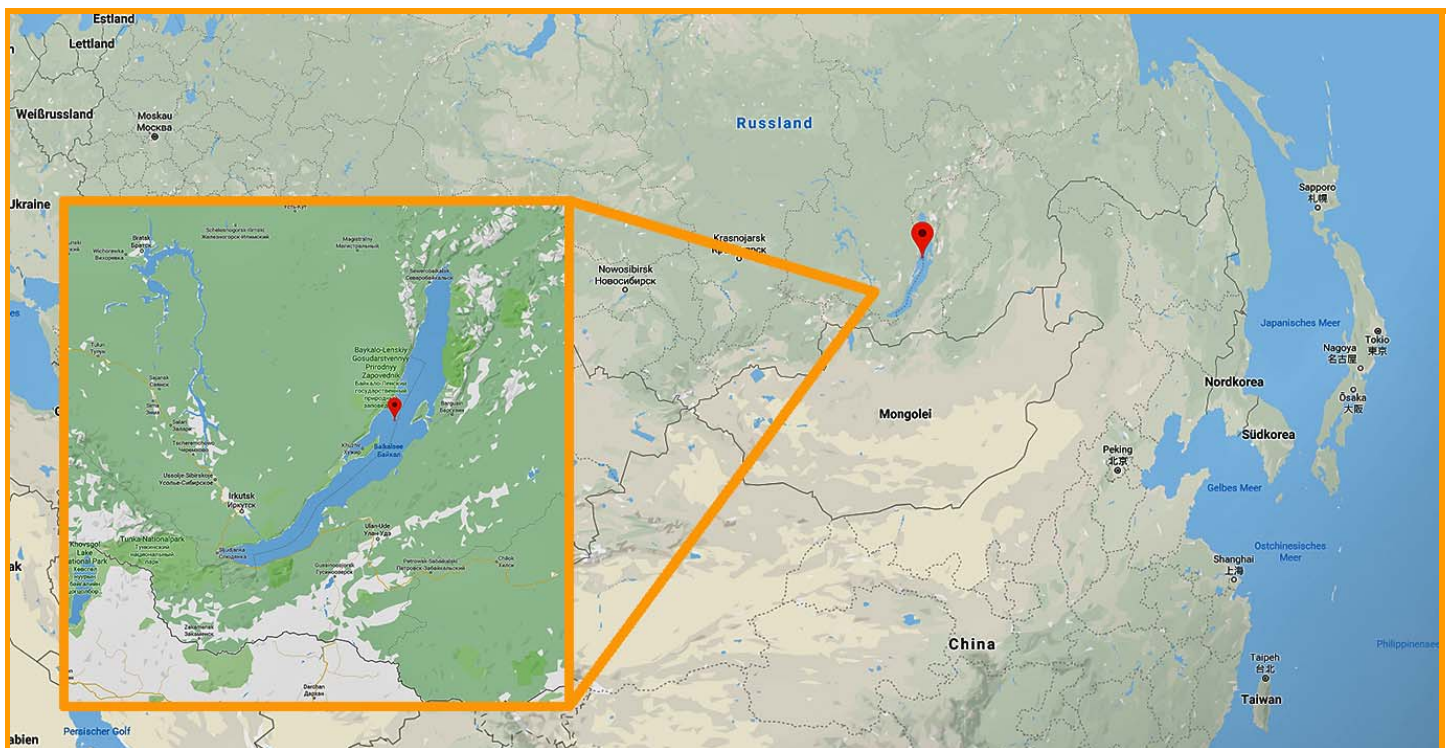


WATERWORLD-SPECIALS: Erfahrung und Kompetenz seit 1997

Werner Thiele KG ✨ Rettenbergstrasse 32 ✨ AT 6114 Kolsass
 Office: +43 (0) 52 24 / 67 455 ✨ Mobil: +43 (0) 664 / 234 67 46
 info@waterworld.at ✨ www.waterworld.at



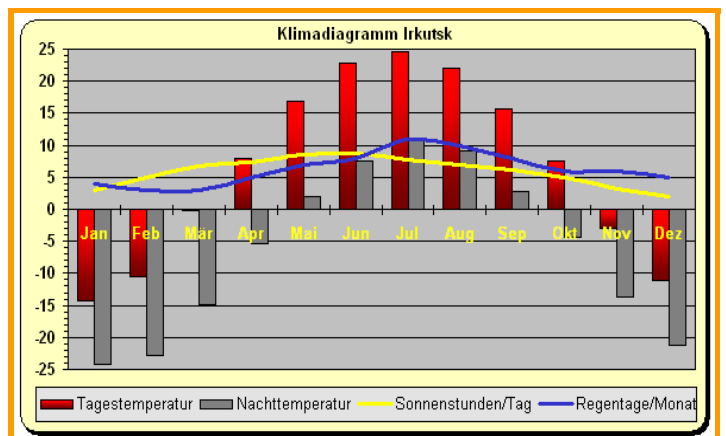
Lageplan, Klima & beste Reisezeit



Klima & Reisezeit

In Irkutsk und am Baikal herrscht hochkontinentales Klima mit starken Jahresschwankungen. Charakteristisch für Irkutsk und den Baikal sind sehr kalte Winter und warme Sommermonate. Die Lufttemperaturen variieren, je nach Jahreszeit, zwischen -40° und $+30^{\circ}$ Celsius. Die Wassertemperaturen liegen im Juni bei 7° Celsius, können in geschützten Buchten zum Sommer hin aber durchwegs 15° Celsius oder auch mehr erreichen. Der Herbst bietet atemberaubende Farben an Land, kann aber windiger sein. Der kalte, trockene Winter mit dem meterdick gefrorenen Baikal ist ein Erlebnis der Extraklasse!

Am Baikal benötigt man einen Trockentauchanzug sowie die nötige Erfahrung im Umgang damit. Im Winter ist ein Eistauchbrevet Pflicht.



WATERWORLD-SPECIALS: Erfahrung und Kompetenz seit 1997

Werner Thiele KG * Rettenbergstrasse 32 * AT 6114 Kolsass
 Office: +43 (0) 52 24 / 67 455 * Mobil: +43 (0) 664 / 234 67 46
 info@waterworld.at * www.waterworld.at



Nerpa

Nationaltier Nerpa: endemische Süßwasserrobben

Nerpa oder Baikalrobbe (*Pusa sibirica*) leben endemisch im Baikal und sind eines der Nationaltiere Russlands, die russischen Atom-U-Boote («Nerpa-Klasse») sind nach Ihnen benannt. Als einzige Robbenart weltweit kommt die mit 140 cm Körperlänge und maximal 90 kg eher kleine Nerpa ausschließlich im Süßwasser vor. Nach einer gängigen Theorie stammen die Baikalrobben von der Ringelrobbe ab, seit 500.000 Jahren sind die Bestände aber voneinander getrennt. Wie die Robben in den weit von jedem Ozean entfernten See gelangt sind ist allerdings nach wie vor rätselhaft. Da der Baikal im Winter von einer dicken Eisschicht bedeckt ist, halten sich die Robben in dieser Zeit gerne an großen Eislöchern auf, die sie durch den Einsatz von Krallen und Zähnen offenhalten. Im späten Winter gehen die trächtigen Weibchen auf das Eis, graben eine Höhle in den Schnee und bringen hier ihr einziges Junges zur Welt.

Im Sommer sammeln sich die Baikalrobben dann im südöstlichen Teil des Sees, da dort die Nahrungsbedingungen am besten sind. Baikalrobben sind einzelgängerische Tiere, doch können sich mehrere Robben im Winter ein Eisloch teilen. Die Nahrung besteht ausschließlich aus Fischen, vor allem aus Baikal-Ölfischen und Baikalgroppen. Um diese zu erbeuten, tauchen Nerpa bis zu 180m tief und 25 Minuten lang. 2008 wurde der Bestand von der Weltnaturschutzunion auf 100.000 Tiere und langfristig stabil eingeschätzt. Die IUCN führt die Nerpa in der Roten Liste als „nicht gefährdet“.



WATERWORLD-SPECIALS: Erfahrung und Kompetenz seit 1997

Werner Thiele KG * Rettenbergstrasse 32 * AT 6114 Kolsass
Office: +43 (0) 52 24 / 67 455 * Mobil: +43 (0) 664 / 234 67 46
info@waterworld.at * www.waterworld.at



Ihre Unterkunft auf der Nerpa-Expedition

Es sind die Nerpas, welche letztendlich bestimmen, wo die Expeditionsteilnehmer untergebracht sind: Jedes Jahr sind die Nerpa-Babyhöhlen in einem anderen Gebiet zu finden, dazu kann das Eis unterschiedlich dick oder verworfen sein was Anfang April beim Befahren des Sees sehr genau beachtet werden muss. Die Unterkunft können wir deshalb immer erst sehr kurzfristig festlegen, auch aufgrund der enormen Ausdehnung des Gebietes über hunderte Quadratkilometer. So gewährleisten wir, dass Sie immer bestmöglich untergebracht aber gleichzeitig auch hautnah am Geschehen sind!

Auf unseren Nerpa-Expeditionen werden Sie in unterschiedlichen Beherbergungsbetrieben wohnen: Die ersten beiden und die letzte Nacht sind immer im **Courtyard by Marriott Irkutsk**, einem 4-Sterne-Hotel. Die restlichen Nächte verbringen Sie in landestypischen Hotels, meist wählen wir für diese Expedition das **Bargudjin Tokum Hotel** in Ust-Bargusin, welches man in etwa mit einer Pension bzw. einem 2-Sterne Landhotel bei uns vergleichen kann. Auf jeder Safari versuchen wir zudem eine Nacht auf den Ushkany Islands einzuplanen. Die Unterkunft dort ist ein uriges Meerbettzimmer bei den Nationalpark-Rangern, warm und sauber aber mit Plumpsklo. Der urige russische Hüttenabend war auf den bisherigen Expeditionen laut unseren Gästen oft ein erklärter Höhepunkt des Abenteuers! Die Unterbringung in Ust-Bargusin selbst erfolgt bestmöglich in Ein- oder Zweibettzimmern, jedes Zimmer verfügt im Regelfall über ein normales Bad/WC. Es gibt zusätzlich oft auch die traditionelle Sauna, die «Banja». Sie ist die ursprüngliche Form des russischen Badezimmers: In einem Schaff wird das heiße Wasser des Saunaofens mit eiskaltem Baikälwasser aus einem zweiten Kübel auf erträgliche Temperatur gemischt, bevor man sich das Ganze dann über den Kopf schüttet.



WATERWORLD-SPECIALS: Erfahrung und Kompetenz seit 1997

Werner Thiele KG ✨ Rettenbergstrasse 32 ✨ AT 6114 Kolsass
Office: +43 (0) 52 24 / 67 455 ✨ Mobil: +43 (0) 664 / 234 67 46
info@waterworld.at ✨ www.waterworld.at



Verpflegung auf der Nerpa-Expedition

Auf unseren Eistauchexpeditionen bieten wir Ihnen die bestmögliche Verpflegung die am Baikal möglich ist. Gäste, die hierherkommen, dürfen sich aber keine falschen Vorstellungen machen und edle Restaurants wie in Europa oder in Irkutsk erwarten. Sibirien ist nicht Wien und die Exklusivität der Reise liegt am Ort selbst, und dass es überhaupt möglich ist, hier auf Tauchexpedition zu gehen. Ein Umstand, der noch vor weniger als 10 Jahren undenkbar war. Die Hotelküche auf unseren Expeditionen ist bodenständig und reichlich, sehr gut und ganz in der Tradition russischer und sibirischer Küche. Auf Sonderwünsche wie Glutenfrei oder Vegetarisch kann unter Umständen noch teilweise eingegangen werden, vegan ist in Sibirien aber unmachbar. Frühstück und Abendessen werden im Hotel eingenommen, tagsüber gibt es am Eis kalte und warme Lunchpakete mit (der Kälte Genüge tuend) im Regelfall viel Kohlehydraten in Form von Kartoffeln, dazu Fisch und Fleisch sowie sehr fetten Speck und natürlich (nach dem Tauchen) reichlich Vodka.

Die Verpflegung welche im Hotel angeboten wird ist reichlich und ebenfalls bodenständig, die Gerichte sind aus der breiten Vielfalt russischer und sibirischer Rezepte, letztere ist über die Jahrhunderte durch viele Einflüsse geprägt worden. In den dünn besiedelten Waldregionen sind bis heute Wild- und auch Fischgerichte an der Tagesordnung, typische traditionelle Speisen Sibiriens sind etwa der russische Borscht, Stroganoff oder auch geräucherter Fisch. Die sibirischen Maultaschen *Pelmeni* werden in ganz Russland serviert und können sowohl als alleinige Mahlzeit oder als Einlage in der Suppe gegessen werden. Im Inneren der kleinen Taschen verbirgt sich eine würzige Hackfleischfüllung und nach dem Formen werden Pelmeni in einer kräftigen Fleisch- oder Gemüsebrühe gekocht. Das Essen ist generell kalorienreich.



WATERWORLD-SPECIALS: Erfahrung und Kompetenz seit 1997

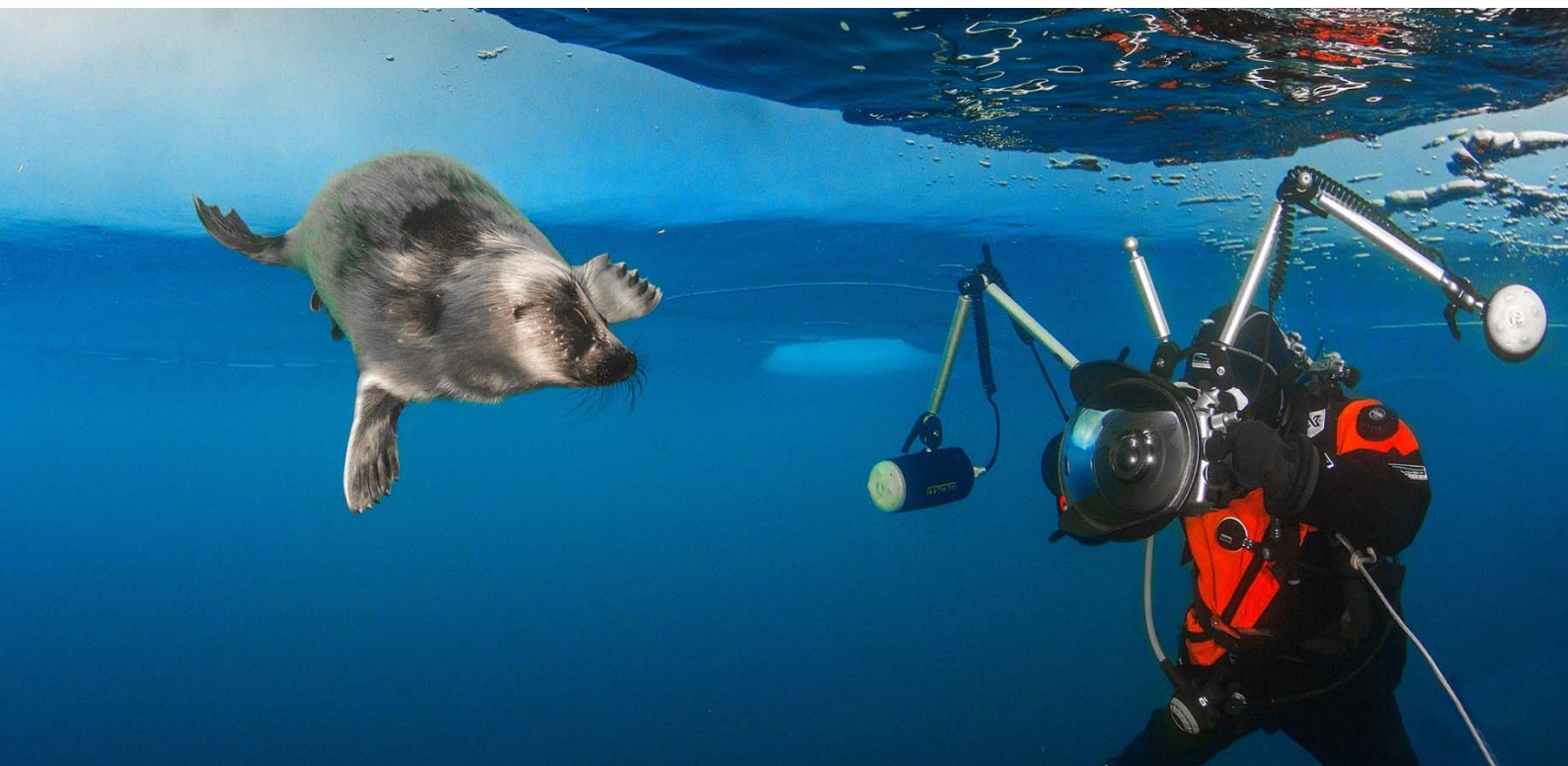
Werner Thiele KG ✨ Rettenbergstrasse 32 ✨ AT 6114 Kolsass
Office: +43 (0) 52 24 / 67 455 ✨ Mobil: +43 (0) 664 / 234 67 46
info@waterworld.at ✨ www.waterworld.at



Eistauchen mit Nerpas

Einem Eispalast aus einem Märchen gleicht das Ziel unserer Expedition bei unseren täglichen Abenteuern über wie unter Wasser: Die Eisdecke auf dem Baikal friert im Winter oft meterdick. Anfang April ist sie dann immer noch fest genug, um problemlos mit dem Auto darauf zu fahren, die Eisstärke beträgt meist über 80cm. An geeigneten Stellen halten die Nerpa-Mütter zu dieser Jahreszeit ein Atemloch neben ihrer Bruthöhle frei. Genau eben diese Nerpa-Höhlen suchen wir zusammen mit den Nationalpark-Rangern und unserem Team auf den weiten Eisflächen im Osten des Sees, rund um die Ushkany Inseln und den Sabaikalski Nationalpark. Fotografen werden begeistert sein von den Motiven, welche sich bei unseren Nerpa-Expeditionen über wie unter Wasser bieten und werden im Regelfall hoch belohnt: Bilder von den Babyrobben des Baikal unter Wasser gehören zu den am seltensten fotografierten Tiermotiven der Welt!

Das Eistauchen mit den Nerpas findet dabei eigenverantwortlich im Buddyteam statt, es sind maximal 3 Taucher gleichzeitig im Wasser, wenn wir das Ziel unserer Expedition gefunden haben. Während wir das Loch für unsere Eistauchgänge etwas abseits der Nerpa-Bruthöhlen vorbereiten, wird der Heuler von einem Teammitglied sanft und ohne Druck, natürlich immer unter Aufsicht des Nationalparkbediensteten betreut und sozusagen «bespaßt». Die Heuler lieben im Regelfall die Interaktion mit den neuen Spielkameraden. Vor allem aber gibt es für sie keinen Grund, während der wärmenden Mittagssonne in den kalten See zu gehen. Wenn dann alles vorbereitet und das Eistauchloch gesichert ist, begeben sich die Taucher ins Wasser. Meist folgt der Heuler dann augenblicklich – denn wenn es an Land nichts mehr zum Spielen gibt, und eh schon alle im Wasser sind, was soll er dann noch draußen tun?

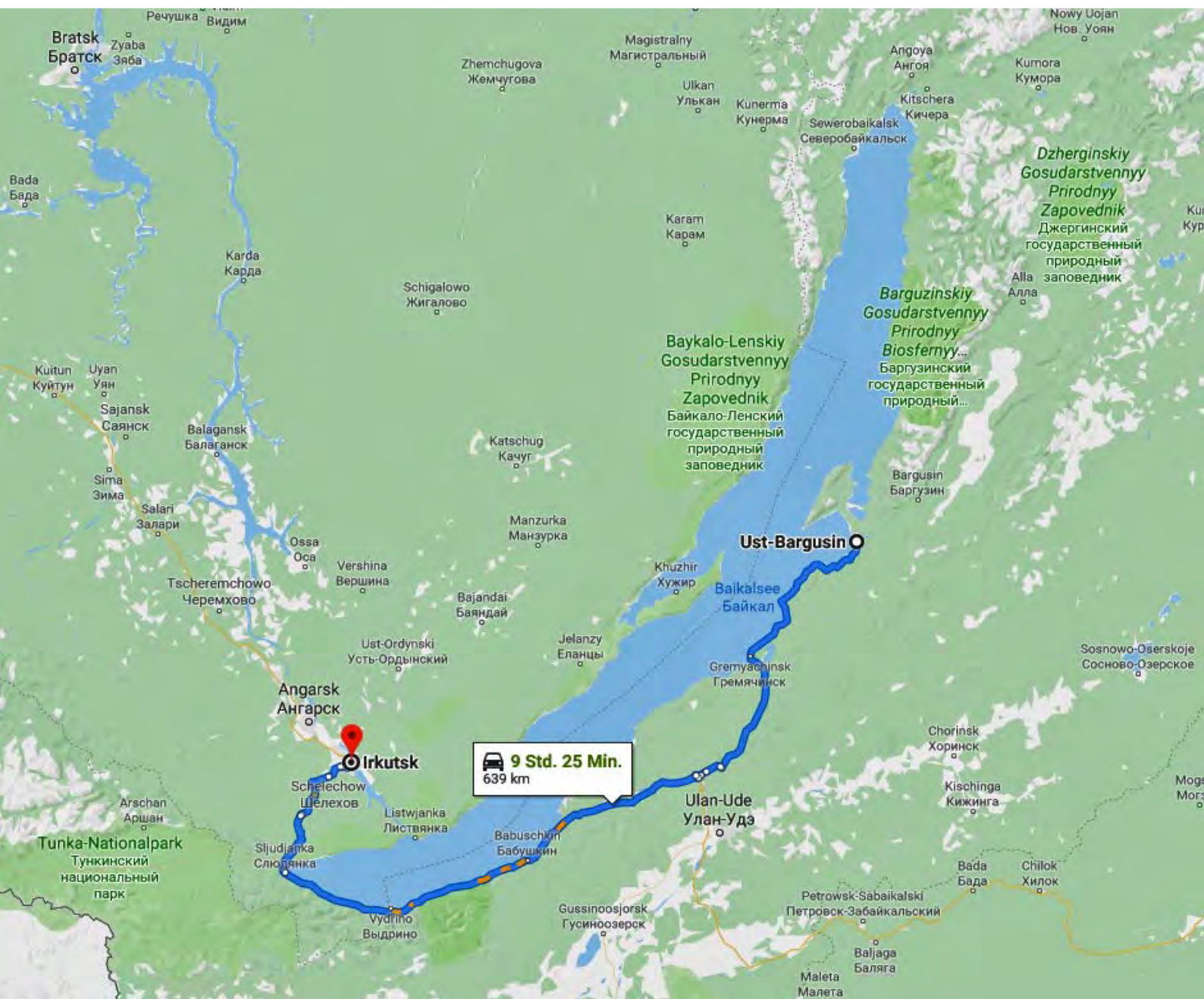


WATERWORLD-SPECIALS: Erfahrung und Kompetenz seit 1997

Werner Thiele KG ✨ Rettenbergstrasse 32 ✨ AT 6114 Kolsass
Office: +43 (0) 52 24 / 67 455 ✨ Mobil: +43 (0) 664 / 234 67 46
info@waterworld.at ✨ www.waterworld.at



Expeditionsroute Baikal Nerpa



WATERWORLD-SPECIALS: Erfahrung und Kompetenz seit 1997

Werner Thiele KG * Rettenbergstrasse 32 * AT 6114 Kolsass
 Office: +43 (0) 52 24 / 67 455 * Mobil: +43 (0) 664 / 234 67 46
 info@waterworld.at * www.waterworld.at



Ihre Reise- & Expeditionsleitung Die Waterworld PROs

Ihre Zufriedenheit ist unser höchster Lohn

Wir legen bei unseren geführten Expeditionen und Gruppenreisen sehr großen Wert darauf, dass Sie ein (soweit es die örtliche Abgeschiedenheit und der Charakter der Reise erlauben) möglichst einzigartiges und hochkarätiges Urlaubserlebnis haben. Wir teilen seit über 20 Jahren Ihre Leidenschaft für ausgefallen-extreme Destinationen, schöne Schiffe und faszinierende Regionen. Unsere erfahrenen Teammitglieder sind stets bemüht, Ihre Reise zu einem besonderen Erlebnis zu machen. Sie stellen gerne Ihre Fachexpertise zur Verfügung und geben Tipps zu den geplanten Aktivitäten.

Expeditions- & Reiseleitung

Die WATERWORLD Travel-, Foto-, Bio-, Mermaid-, Yoga- sowie Tec- und ApnoePROs

Unsere Gruppenreisen und Expeditionen werden von erfahrenen und weit gereisten, mehrsprachigen Profis und Szene-Ikonen geleitet und betreut. Der Schwerpunkt in unserem Team sind unsere legendären FotoPROs, die immer gerne Tipps geben und Bilder für die Gäste zur Verfügung stellen. Um biologisch interessierte Gäste kümmert sich auf ausgesuchten Reisen unser BioPRO, den sportlichen Gästen stehen auf speziellen Reisen unser ApnoePRO und/oder YogaPRO zur Seite.

Welcher ReisePRO für ein Special eingesetzt wird steht zeitnahe vor Abreise fest. Wir können keine Garantie für einen bestimmten Reiseleiter abgeben, bemühen uns aber die meist ein Jahr im Voraus eingeteilten Reiseleiter auch beizubehalten. Private oder gesundheitliche Faktoren können einen personellen Reiseleiterwechsel oder Ausfall aber jederzeit verursachen und sind kein Storno- oder Minderungsgrund.



* Achtung *

Die beschriebenen Tagesprogramme und Abläufe dieser Tauch- & Naturreise dienen ausschließlich zu Ihrer Orientierung. Unsere Reisen haben Expeditionscharakter. Das endgültige Programm kann sich aufgrund des langen Vorlaufes und durch den Einfluss lokaler, klimatischer und politischer Verhältnisse immer leicht verändern und variieren. Die regionalen Vertragspartner dieser Reise sowie Ihre WATERWORLD-Reiseleitung entscheiden immer gemäß den Verhältnissen vor Ort und werden auch ad hoc auf aktuelle Gegebenheiten, Wetterphänomene sowie Tierbeobachtung reagieren und den Tagesablauf bestmöglich daran anpassen. Flexibilität ist von größter Bedeutung auf unseren Fernreisen mit Expeditionscharakter. Alle Aktivitäten sind von Wetter, Verfügbarkeit, örtlichen Landesbestimmungen und Umweltschutzauflagen abhängig. Der Expeditionsplan, die Tauchgänge & Tauchplätze sowie die beschriebenen Aktivitäten werden von unseren Partnern sowie Ihrer WATERWORLD-Reiseleitung täglich besprochen, tagesaktuell überarbeitet und nach sicherem Ermessen und den Bedürfnissen der Gruppe umgesetzt. Das oben beschriebene Programm entspricht der sorgfältigen Planung und den Informationsgrundlagen bei der Programmerstellung im Juni 2019. Etwaige nötige Änderungen die sich durch neue Erkenntnisse, Veränderungen in der Natur, Auflagen oder Einschränkungen der Behörden vor Ort sowie derzeit weder absehbare noch sich abzeichnende Gesetzesänderungen ergeben sind aber grundsätzlich immer möglich und daher ausdrücklich kein Stornierungs- oder Minderungsgrund.

© Copyrights

© 1 image by AEROFLOT © 5 images by WIKIMEDIA LIBRARY © 3 images by GOOGLE MAPS
© 4 images by COURTYARD BY MARRIOTT IRKUTSK © 7 images Gerald NOWAK © 2 images Olga KAMENSKAYA
© 1 image Dhritiman MUKHERJEE © 28 images & 1 collage by Werner THIELE

© copyright on text & concept: WATERWORLD - WERNER THIELE KG


No image, text or part of the text of this document may be copied or used without prior written confirmation by WATERWORLD - Werner Thiele KG

WATERWORLD-SPECIALS: Erfahrung und Kompetenz seit 1997

Werner Thiele KG * Rettenbergstrasse 32 * AT 6114 Kolsass
Office: +43 (0) 52 24 / 67 455 * Mobil: +43 (0) 664 / 234 67 46
info@waterworld.at * www.waterworld.at



LEISTUNGEN & PREISE

PREISE			
8 Tage / 7 Nächte Eistauch- & Naturexpedition «Baikal Nerpa»		Preis p.P.	Währung
Standard-DZ Doppel- oder Zweibettzimmer	<ul style="list-style-type: none"> * Unterkunft lt. Beschreibung * 7 Nächte Halbpension mit Frühstück & Abendessen im Hotel inkl. Tee, Kaffee, Wasser * 6 Tage Expeditionspaket mit Lunchpaket mittags auf den Exkursionen inkl. Tee, Kaffee, Wasser, Snacks, Vodka in begrenzten Mengen * Eistauchpaket mit 1 - 2 Eistauchgängen p/Tag inkl. Eistauchlogistik, Flaschen (12 oder 15l Stahl; Doppelventilabgang, INT & DIN), Blei, tägliche Transporte und Landexkursionen * Transfer im Kleinbus/Geländewagen: Marriott Irkutsk - Ust Bargusin - Marriott Irkutsk * Nationalparkeintritt * WATERWORLD Reiseleitung inkl. Foto-Tipps und 50 - 75 Bilder für privaten Gebrauch ** 	4.990,00	€
Standard-EZ Einzelzimmer		5.490,00	
Nichttaucherrabatt auf Anfrage			
ZUSÄTZLICHE KOSTEN			
Flug Europa - Irkutsk - Europa * z.B. mit Aeroflot in ECONOMY inkl. Flugsteuern, Flugverkehrssteuern und derzeitigen Kerosinzuschlägen		dzt. ca. ab 490,00	€
Servicepaket ½-tägige City Tour Irkutsk (Bus, deutschsprachiger Guide, Mittagessen) inkl. Eintritte * Nationalparkeintritt Sabaikalski NP polizeiliche Passregistrierung in Irkutsk * Visumvorbereitung		150,00	€
Courtyard by Marriott Irkutsk (4****-Hotel) p/Person für 3 Nächte gesamt inkl. Frühstück und individuellen Airporttransfers Richtpreis lt. Preisen 2019; exakter Preis bei Buchung & lt. gewünschter Zimmerkategorie & Verfügbarkeit		im DZ ca. ab 250,00	€
		im EZ ca. ab 440,00	€
Buchungsgebühren «Baikal Nerpa»		250,00	€
* = Richtpreis lt. Flugplan & Preislisten 2019 inkl. Flugsteuern ** = bei kurzfristigem oder gesundheitlichem Ausfall der Reiseleitung kein Anspruch auf Minderung			
OPTIONAL BUCHBAR:			
MOSKAU EXPLORER - ab 2 Teilnehmern möglich Hotel Courtyard by Marriott Moskau City Center (4****-Hotel) inkl. Frühstück & Airporttransfers sowie deutschsprachigem Guide Verschiedene Besichtigungspakete in und um Moskau stehen zur Verfügung.		Preis ist abhängig vom Programm, Anzahl der Tage & Teilnehmerzahl	
BESTENS ABGESICHERT - mit der «Dive & Travel» Plus von DiveAssure			
 Eine Tauchversicherung ist für die Teilnahme an Tauchaktivitäten verpflichtend. Wenn Sie noch keine Tauchsportversicherung besitzen, wird diese gerne für die Dauer Ihrer Tauchtage von uns kostenfrei als Basisschutz für Sie bei der DiveAssure abgeschlossen. DiveAssure bietet allen versicherten Kunden an, diese anschließend auf den umfassenden Reiseschutz Dive & Travel Plus inkl. 100% Stornoschutz, Schutz gegen Sturm, medizinische Tauchunfähigkeit u.v.m. zu erweitern, um Ihre Reise immer bestmöglich abzusichern. Sprechen Sie uns dazu an - wir beraten Sie gerne!			
Preisänderungen und Irrtümer vorbehalten. Es gelten unsere AGB			
Extras vor Ort	<ul style="list-style-type: none"> * persönliche Ausgaben wie Souvenirs & Trinkgelder, Getränke & Speisen in Irkutsk * optional: Leihhausrüstung, Tauchkurse, Reiseversicherung (für die Ausstellung des Russland-Visums vorgeschrieben), Nitrox u.ä. * alle Leistungen welche hier nicht als inkludiert angeführt sind 		
Preisänderungen und Irrtümer vorbehalten. Aus formalen Gründen möchten wir darauf hinweisen, dass es sich nicht um eine Pauschalreise handelt, sondern um eine Zusammenstellung einzelner Reisebausteine. Die jeweiligen Leistungsträger / Veranstalter entnehmen Sie bitte den einzelnen Reiseleistungen.			

WATERWORLD-SPECIALS: Erfahrung und Kompetenz seit 1997

Werner Thiele KG * Rettenbergstrasse 32 * AT 6114 Kolsass
 Office: +43 (0) 52 24 / 67 455 * Mobil: +43 (0) 664 / 234 67 46
 info@waterworld.at * www.waterworld.at